

 <p>Grassi Museum für Angewandte Kunst / Christoph Sandig [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Kanne</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Antike bis Historismus</p> <p>Inventory number: 1907.592 a</p>
--	---

Description

Die Kanne stammt aus den 1890 entdeckten Gräberfeldern in Niederbreisig am Mittelrhein. Dort hatten sich fränkische Eroberer seit Beginn des 5. Jahrhunderts niedergelassen und neue Siedlungen gegründet. In ihren Töpferwerkstätten griffen sie, wo noch vorhanden, auf römische Traditionen zurück, häufiger aber entwickelten sie selbständige Formen. Charakteristisch für die fränkische Keramik ist die schwarze Oberfläche, die durch Brennen in reduzierter Atmosphäre entsteht. Ebenfalls typisch sind die mit kleinen Stempeln eingedrückten Dekorbänder im oberen Bereich der Kanne.

Herkunft: fränkisch

Erworben 1907. Ehemals Sammlung Richard Zschille, Großenhain.

Basic data

Material/Technique: Irdenware, gedreht
Measurements: Höhe 14,3 cm, Durchmesser 13 cm

Events

Created	When	600-650 CE
	Who	
	Where	
Found	When	1890
	Who	
	Where	Gräberfeld von Niederbreisig

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Franks

Where

Keywords

- Bin
- Ceramic
- Jug
- Stempeldekor

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 21